

Sitzung vom 29. November 2000

**1843. Anfrage (Auslastung der eingeschobenen S5-Kurse von und nach Niederweningen)**

Kantonsrat Adrian Bucher, Schleinikon, hat am 18. September 2000 folgende Anfrage eingereicht:

Bekanntlich haben seit Einführung der S-Bahn die Gemeinden von Niederweningen bis Niederhasli eine bequeme und umsteigefreie Verbindung nach Zürich – allerdings nur im Stundentakt.

Auf Drängen der Bevölkerung und der Gemeinden wurden in den letzten Jahren zwei zusätzliche Verbindungen in den Fahrplan aufgenommen:

- 06.58 ab Niederweningen (zwischen den «ordentlichen» Abfahrtszeiten 06.20 und 07.20), jeweils Montag bis Freitag, und
- 17.25 ab Zürich nach Niederweningen (zwischen den «ordentlichen» Abfahrtszeiten 17.06 und 18.06) auch jeweils Montag bis Freitag.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Die beiden eingeschobenen Züge sind «unechte» Halbstundentakte, weil sie in einem zeitlichen Abstand von weniger oder mehr als 30 Minuten verkehren. Damit sind die Abfahrtszeiten weniger einprägsam. Was sind die Gründe dafür? Wäre es möglich, «echte» Halbstundentakte zu fahren?
2. Bestehen Erhebungen über die Auslastung der eingeschobenen Züge? Sind sie pro S-Bahn-Komposition besser oder weniger ausgelastet als die Stundentakte?
3. Haben die eingeschobenen Züge den «ordentlichen» Stundentakten Passagiere entzogen, oder haben sie neue Bahnkundinnen und -kunden gewinnen können und damit zu einer Frequenzsteigerung insgesamt geführt?

Auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion  
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Adrian Bucher, Schleinikon, wird wie folgt beantwortet:

Die S5 verkehrt vom Zürcher Oberland halbstündlich über Zürich ins Unterland. Ab Oberglatt bedient sie alternierend die Strecke Oberglatt–Bülach–Rafz und die Strecke Oberglatt–Dielsdorf–Niederweningen, sodass auf diesen Strecken ein Stundentakt angeboten wird. Die Strecke Oerlikon–Oberglatt ist durch die S5 jedoch heute schon halbstündlich befahren. Auf diesem Streckenabschnitt ist somit das Trassee im Halbstundentakt belegt. Ein Zusatzzug von Zürich über Oerlikon–Oberglatt ins Wehntal kann aus diesem Grund nicht gleichzeitig gefahren werden, weshalb die Fahrlage des Zusatzangebotes im Wehntal vom reinen Halbstundentakt der S5 abweicht. Ein Zusatzzug muss sich nach den freien Trassees in den stark befahrenen Bahnabschnitten zwischen Oerlikon und Stadelhofen richten.

Mögliche Ankunftszeiten für die Zusatzzüge im Hauptbahnhof Zürich sind 7.19 Uhr und 7.34 Uhr. Die zweite Ankunftszeit weist gesamthaft den grösseren Nutzen auf, da sie die bessere Entlastungswirkung für die vorhergehende und die nachfolgende S5 bewirkt. Für das Abendangebot gelten dieselben Überlegungen für die Gegenrichtung.

Die Zusatzzüge von und nach dem Wehntal sind im Vergleich zu den Taktzügen geringer ausgelastet:

Nachfrage beim Morgenangebot	S5	Zusatzzug	S5
Niederweningen ab	6.20 Uhr	6.58 Uhr	7.20 Uhr
Nachfrage Niederweningen ab	37	35	42 Personen
Oberglatt an	303	228	358 Personen
Nachfrage beim Abendangebot	S5	Zusatzzug	S5
Oberglatt ab	17.22 Uhr	17.43 Uhr	18.22 Uhr
Nachfrage Oberglatt ab	330	106	266 Personen
Niederweningen an	42	11	31 Personen

Die Zusatzzüge am Morgen, die seit über 10 Jahren bestehen, weisen rund 70% der Nachfrage der Regelzüge auf. Bei den Zusatzzügen am Abend, die vor Jahresfrist eingeführt wurden, wird lediglich 30% der Nachfrage der Regelzüge erreicht. Die Erfahrung zeigt, dass bei neu eingeführten Angeboten im Verlaufe der ersten drei Jahre die Nachfrage kontinuierlich steigt. Allerdings werden die Zusatzzüge auch längerfristig kaum die Auslastung der Regelzüge erreichen.

Mit dem neuen Zusatzzug am Abend konnten im Wehntal etwa 70 Neukunden gewonnen werden. Die übrigen Fahrgäste haben früher andere S-Bahnangebote genutzt. Angesichts der dem ZVV entstehenden Kosten von Fr. 270000 jährlich ist ein weiterer Angebotsausbau im Wehntal mit Vorsicht anzugehen.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Volkswirtschaftsdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

**Husi**